

## Pressemitteilung

9. Juli 2014

### Der Spielzeitauftakt 2014/15 am HAU Hebbel am Ufer

Mit einer Auslastung von über 86 Prozent geht die zweite Spielzeit am HAU Hebbel am Ufer unter der Künstlerischen Leitung und Geschäftsführung von Annemie Vanackere erfolgreich zu Ende. Dies entspricht 57.713 Zuschauern, die insgesamt 359 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Performance, Tanz, Dialog und Musik besucht haben.

**Tanz im August**, seit 2013 vom HAU Hebbel am Ufer präsentiert und veranstaltet, konnte mit einer Auslastung von rund 97 Prozent im vergangenen Jahr auf eine besonders positive Bilanz verweisen. In diesem Jahr findet das Internationale Festival vom 15. bis 30.8. statt und ist damit Vorbote der kommenden Theatersaison 2014/15. Das Programm wird außer auf den Bühnen des HAU wie immer auch an weiteren Orten in Berlin gezeigt. Die diesjährige Ausgabe kuratiert erstmals die Finnin Virve Sutinen. Der Vorverkauf läuft bereits.

Die neue Spielzeit am HAU Hebbel am Ufer beginnt am 1. Oktober. Den Auftakt bildet die Reihe "**Treffpunkte**", die das Private im Öffentlichen untersucht, mit Arbeiten von Phil Collins, Dries Verhoeven, Sarah Vanhee sowie Lutz Henke und Yukihiko Taguchi.

Der britische Künstler **Phil Collins** zeigt nach Stationen in Köln und New York seine Installation "my heart is in my hand, and my hand is pierced, and my hand's in the bag, and the bag is shut, and my heart is caught". Er arbeitete dafür mit Gästen der Kölner Überlebensstation GULLIVER für Obdachlose. Collins installierte dort ein Telefon zur kostenlosen Benutzung – unter der Bedingung, dass die Unterhaltungen aufgezeichnet und anonymisiert werden durften. Das ausgewählte Gesprächsmaterial dient als Ausgangspunkt für die Installation, die im HAU2-Foyer in speziell entworfenen Hörkabinen zu erleben sein wird. Die belgische Theaterkünstlerin **Sarah Vanhee** trägt ihre "Lecture For Every One" in etwa 40 unterschiedliche Versammlungssituationen hinein – vom Elternabend über die Vereinssitzung und dem Vorstandsmeeting bis zur Kulturausschuss-Sitzung. Mit ihrem performativen Vortrag erreicht sie die Zuhörer unvermittelt und persönlich und schafft so mit erstaunlicher Wirkung eine Diskrepanz zum öffentlichen Charakter des Augenblicks. Die Künstler **Yukihiko Taguchi** aus Japan und **Chiara Ciccarello** aus Italien bewohnen und bespielen seit einem Jahr die Cuvry-Brache an der Schlesischen Straße. Das Kreuzberger Gelände ist heiß umkämpft und von der Räumung bedroht. Im Rahmen von "Treffpunkte" bauen der Kurator **Lutz Henke** und Taguchi ihr architektonisches Projekt weiter aus und untersuchen darin aus stadtplanerischer Perspektive den Zusammenhang von künstlerischer Arbeit und Alltag, von Öffentlichem und Privatem. Mit dem Phänomen Online-Dating beschäftigt sich der niederländische Künstler **Dries Verhoeven**: Ausgehend von einer mobilen Box, mit der er sich an wechselnden Plätzen in der Stadt verortet, stellt er mittels sozialer Netzwerke Kontakt zu Fremden her, mit denen er sich in seinem Container verabredet – die Zuschauer sind Teil der vermeintlich privaten Begegnung im öffentlichen Raum. "Treffpunkte" wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds.

Die nächste Premiere im Oktober ist "Orpheus in der Oberwelt: Eine Schlepperoper" von **andcompany&Co**. Die Gruppe beschäftigt sich in ihrer neuesten Arbeit mit dem

zunehmenden Drang Europas, sich vor Flüchtlingen abzuschotten und seine Grenzen zu verdichten.

Bis Ende des Jahres stehen außerdem ausgewählte Künstler im Fokus, die dem HAU teils schon durch langjährige Zusammenarbeit verbunden sind: Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens zeigt die Gruppe **Forced Entertainment** vom 16. bis 19. Oktober alte und neue Arbeiten. Mit einem Kurzfestival begeht die Elektro-Band **Mouse on Mars** Ende Oktober ihren 21. Jahrestag und das Performance-Kollektiv **Gob Squad** feiert im November am HAU seinen 20. Geburtstag mit einem langen Wochenende zum Thema kollektive Arbeit.

Das Festival "**25 Years After**" lenkt im November den Blick nach Osten und untersucht den 25. Jahrestag des Mauerfalls als nicht nur deutsch-deutsches Phänomen, sondern thematisiert ihn in seiner länderübergreifenden Dimension. Künstler aus der Republik Moldau und Rumänien zeigen ihre Arbeiten, darunter Nicoleta Esinencu und Theatermacher des Teatru Spălătorie aus Chişinău. Das Bukarester National Center of Dance mit Farid Fairuz, Alexandra Pirici, Manuel Pelmus u.a. besetzt temporär das HAU3.

Mit **Rimini Protokolls** "Situation Rooms" wurde eine Koproduktion des HAU Hebbel am Ufer zum diesjährigen Theatertreffen eingeladen, die in Berlin erstmals im Dezember zu sehen ist. Rimini Protokoll machen in dieser ausgezeichneten Arbeit die Mechanismen von Kriegen als globale Phänomene erfahrbar – aus der Sicht des Waffenlobbyisten ebenso wie aus der Perspektive des asylsuchenden Flüchtlings. Die Arbeit ist am HAU im Rahmen des Themenschwerpunkts "**Waffenlounge**" zu sehen, zu dem auch der Regisseur **Hans-Werner Kroesinger** seine neue Arbeit "Exporting War" zeigen wird.

Der Vorverkauf für das Eröffnungsprogramm und alle weiteren Termine im Oktober beginnt am 1. September.

#### **Weitere Informationen:**

HAU Hebbel am Ufer: [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)

Tanz im August: [www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de)

#### **Kontakt:**

Annika Frahm

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

HAU Hebbel am Ufer

E-Mail: [a.frahm@hebbel-am-ufer.de](mailto:a.frahm@hebbel-am-ufer.de)

Telefon: 030 259004-38

*Anlage: Programmüberblick bis Dezember 2014*

## Die erste Hälfte der Spielzeit 2014/15 am HAU Hebbel am Ufer

### August

#### **Tanz im August**

26. Internationales Festival Berlin

15.-30. August

Programm: [www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de)

### Oktober

#### **Treffpunkte**

Eröffnungsreihe mit **Sarah Vanhee, Dries Verhoeven, Phil Collins sowie Lutz Henke, Yukihiro Taguchi und Chiara Ciccarello**

1.-26.10. / HAU2 und verschiedene Orte in der Stadt

*Performance / Installation*

#### **Meg Stuart / Damaged Goods**

"Sketches/Notebook" (Wiederaufnahme)

*Tanz*

#### **Mark Ernestus präsentiert "Jeri-Jeri"**

*Musik*

#### **Damian Rebgetz**

"Something for the Fans" (Wiederaufnahme)

*Performance*

#### **Ivo Dimchev**

"Fest"

*Performance*

#### **andcompany&Co.**

"Orpheus in der Oberwelt: Eine Schlepperoper" (Premiere)

*Theater*

#### **Sohn**

*Musik*

#### **30 Jahre Forced Entertainment**

Schwerpunkt

*Theater / Performance*

#### **Jefta van Dinther**

"As It Empties Out"

*Tanz*

**Andros Zins-Browne**

"The Lac of Signs"

*Tanz*

**21 Jahre Mouse on Mars**

Schwerpunkt

*Musik / Performance*

**Dorion Wood**

*Musik*

**Philippe Quesne / CAMPO**

"Next Day"

*Theater / Performance*

**20 Jahre Gob Squad**

Schwerpunkt

*Performance*

## November

**Festival: "25 Years After" (*Arbeitstitel*)**

Künstlerische Perspektiven aus Rumänien und der Republik Moldau

*Theater / Performance*

**Laurent Chétouane**

"Johannespassion"

*Tanz*

**Adam Linder**

"Parade" (Wiederaufnahme)

*Tanz*

**Isabelle Schad**

"Collective Jumps" (Premiere)

*Tanz*

## Dezember

**Hans-Werner Kroesinger**

"Exporting War" (Premiere)

*Theater*

**Kat Válastur**

"Ah! Oh!" (Premiere)

*Tanz*

**Rimini Protokoll**

"Situation Rooms"

*Theater / Performance*

**Damian Rebgetz**

"The Hooks" (Premiere)

*Performance*

**Showcase Beat Le Mot**

"Nazisupermenschen sind euch allen überlegen" (Premiere)

*Theater / Performance*

*(Stand: 9. Juli 2014, Änderungen vorbehalten)*